

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 13 (1909-1910)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalts-Verzeichnis.

Gedichte von Adolf Frey	129
Der junge Bösewicht. Von Gabriele Reuter	132
Der neue Bundeskanzler	141
Die ansteckenden Krankheiten	142
Ein Spazierritt	149
Hygienisches	155
Auch ein Zeppelingeschichtchen	155
Bücherschau	158

Reklamationen wegen allfälliger unpünktlicher Zustellung unserer Zeitschrift wolle man gefl. sofort an das Bureau der Pestalozzigesellschaft, Rüdenplatz 1, Zürich 1, richten.

Frühere
Jahrgänge
von

„Am häuslichen Herd“

Jahrgänge II—X, ungebunden zu Fr. 1.80, gebunden zu Fr. 3.20
 „ XI u. XII, ungebunden zu Fr. 2.—, gebunden zu Fr. 3.50
 sowie **Einbanddecken** à 70 Rp. zu sämtlichen Jahrgängen sind
 jederzeit zu beziehen durch das Bureau der Pestalozzi-Gesellschaft,
 Rüdenplatz 1, Zürich 1.

Massiv silberne und schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte

sind die grösste Freude jeder Hausfrau! Verlangen Sie uns.
 neuesten Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.) gratis u. franko

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 43.



Eingesottene Butter „Alpina“ ist billiger und besser

als die von der Hausfrau eingesottene; nachstehende Ausführungen
 erbringen den Beweis:

Ia frische schweiz. Nidelbutter kostet Fr. 3.10 à 3.20 das Kilo.
 Da nun durch das Einsieden ein Gewichtsverlust von mindestens
 20 % entsteht, kommt der Rohpreis per Ko. auf Fr. 3.75. Rechnet
 man nur 10 Cts. für Brennmaterial dazu, so wird der Erstellpreis
 Fr. 3.85 sein. Dabei sind aber Mühen und die vielen Unannehm-
 lichkeiten noch nicht entschädigt. — **Eingesottene Butter „ALPINA“** wird verkauft in
 luftdicht schliessenden Büchsen von

	1 u. 3 Ko.	5 u. 10 Ko.
Schweizerische, das Ko.	3.80	3.70
Ausländische, das Ko.	3.30	3.20

(die Büchsen werden berechnet und bei Rückgabe vergütet).

Nur um im Stande zu sein, unsere gesch. Kundschaft täglich mit frischer Butter
 zu versorgen, haben wir das Buttereinsieden an Hand genommen. Wir suchen daher
 daraus keinen speziellen Gewinn, deshalb sind unsere Preise auch sehr vorteilhaft.

Eingesottene Butter „ALPINA“ ist garantiert aus reiner, frischer Naturbutter und
 deswegen besser als die im Privathaus erstellte, weil mit unserem angewandten
 Spezialverfahren die Butter nicht nur von allen geschmack- und aromaschädigenden
 Nebenbestandteilen sorgfältig gereinigt wird, sondern, was eine ebenso grosse Haupt-
 sache ist, sie wird nicht **versotten**, wie dies beim gewöhnlichen Einsiedverfahren der
 Fall ist und behält somit das der guten, frischen Naturbutter eigene feine Aroma.

Jetzt, wo die Buttertöpfe anfangen leer zu werden, lohnt es sich einen Versuch
 zu machen. — Beste Referenzen stehen zu Diensten. — Bestellungen wolle man
 richten an: **Schweizerische Buttergesellschaft „Alpina“, Centrale: Limmatstrasse 29.**
 Telefon 8612. Einziges Schweiz. Spezialgeschäft für reine Naturbutter.